

Oberhausen, 03. Mai 2017

**Frau Dorothee Radtke
Bezirksbürgermeisterin
Alt-Oberhausen**

im Hause

**Antrag gem. § 2 der Geschäftsordnung: Aufnahme eines Tagesordnungspunktes für die
Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen am 10. Mai 2017**

Sehr geehrte Frau Radtke,

wir bitten Sie, bei der Aufstellung der Tagesordnung zur Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen, am 10. Mai 2017 den folgenden Punkt in die Tagesordnung aufzunehmen:

„Verkehrssituation und Barrierefreiheit Gustavstraße“

Begründung:

Im März letzten Jahres wurde auf einer Bürgerversammlung unter Anwesenheit der Verwaltung der Wunsch geäußert, die Verkehrssituation an der Gustavstraße einer Neuordnung zu unterziehen, um die angespannte Verkehrslage in diesem Bereich zu regulieren und eine bessere Erreichbarkeit der Gustavstraße zu gewährleisten. Auf der Bürgerversammlung wurde der Anstoß gegeben, die Einbahnstraßenregelung dahingehend zu ändern, dass die Einfahrt Wernerstraße von Seite der Duisburger Straße geöffnet wird. Die Erreichbarkeit dieser Teilstrecke der Gustavstraße ist momentan nur über die Einfahrt Concordiastraße möglich.

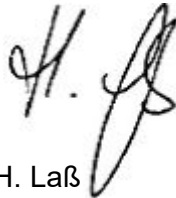
Im Zuge der Bürgerversammlung wurde zudem auf die schlechte Beschaffenheit der Gehwege hingewiesen. Besonders in näherer Umgebung des Seniorenheims ist eine deutliche

Anhebung des Gehwegs festzustellen, die Rollstühle und Kinderwagen vor Probleme stellt. Vor dem Hintergrund des vom DRK geplanten Neu- und Umbauprojektes (Bebauungspläne 732 und 106 - Sanierungsgebiet Altenberg) und des erwartbar erhöhten Verkehrsaufkommens, sollte die Gesamtsituation genau geprüft werden.

Mit freundlichen Grüßen



C. Gerster-Schmidt
Vorsitzende
SPD-Fraktion in der
Bezirksvertretung
Alt-Oberhausen



H. Laß
Sprecherin
Fraktion DIE GRÜNEN
in der Bezirksvertretung
Alt-Oberhausen



M. Hoff
Sprecher
FDP in der
Bezirksvertretung
Alt-Oberhausen

Oberhausen, 03. Mai 2017

**Frau Dorothee Radtke
Bezirksbürgermeisterin
Alt-Oberhausen**

im Hause

**Antrag gem. § 2 der Geschäftsordnung: Aufnahme eines Tagesordnungspunktes für die
Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen am 10. Mai 2017**

Sehr geehrte Frau Radtke,

wir bitten Sie, bei der Aufstellung der Tagesordnung zur Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen, am 10. Mai 2017 den folgenden Punkt in die Tagesordnung aufzunehmen:

„Tempo 30 Zone Hiberniastraße/Rehmer“

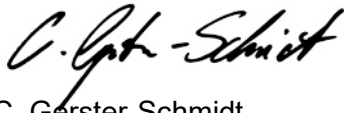
Begründung:

In der Sitzung am 7. Dezember 2016 hat die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen einstimmig die Erweiterung der Tempo 30 Zone Alstaden Ost beschlossen. Neu hinzugefügt wurden die bis dato ausgenommen Straßen „Hiberniastraße“ und „Rehmer“. Anfang des Jahres 2017 wurde dieser Beschluss dann nach unseren Informationen umgesetzt. Seitdem erreichten uns mehrere Anfragen von Alstadener Bürgern. Es steht die Frage im Raum, ob die vorgenommenen Arbeiten an den betroffenen Straßen bereits vollständig abgeschlossen wurden. So wurden zwar die abknickenden Vorfahrtstraßen auf der Hiberniastraße komplett durch „Rechts vor Links“ Regelungen ersetzt- allerdings ohne, dass die Straßenmarkierungen für die alte Vorfahrtsregelung vollständig entfernt wurden. Des Weiteren stellt sich für uns die Frage, warum die Vorfahrtsregelungen nur für Teile der betroffenen Straßen geändert wurden, obwohl eine Tempo 30 Zone grundsätzlich komplett durch die Regelung „Rechts vor Links“ befahren werden sollte. Abschließend gab es zudem noch Irritationen zu der Kreuzung

Rehmer/Hiberniastraße/Fritz-Eickelen-Straße. Die Fritz Eickelen Straße mündet durch einen abgesenkten Bordstein in die Hiberniastraße und führt bei der Vorfahrtsregelung „Rechts vor Links“ zu Irritationen und einer erhöhten Unfallgefahr.

Weitere Begründung erfolgt gegebenenfalls mündlich.

Mit freundlichen Grüßen



C. Gerster-Schmidt
Vorsitzende
SPD-Fraktion in der
Bezirksvertretung
Alt-Oberhausen



H. Laß
Sprecherin
Fraktion DIE GRÜNEN
in der Bezirksvertretung
Alt-Oberhausen



M. Hoff
Sprecher
FDP in der
Bezirksvertretung
Alt-Oberhausen

Oberhausen, 03. Mai 2017

**Frau Dorothee Radtke
Bezirksbürgermeisterin
Alt-Oberhausen**

im Hause

**Antrag gem. § 2 der Geschäftsordnung: Aufnahme eines Tagesordnungspunktes für die
Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen am 10. Mai 2017**

Sehr geehrte Frau Radtke,

wir bitten Sie, bei der Aufstellung der Tagesordnung zur Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen, am 10. Mai 2017 den folgenden Punkt in die Tagesordnung aufzunehmen:

„Tennis Oase Alstaden“

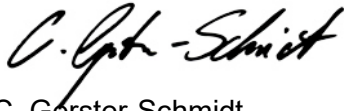
Begründung:

In jüngster Vergangenheit gab es immer wieder Anfragen über die aktuelle Entwicklung der Tennis Oase in Alstaden. Insbesondere stellt sich die Frage, wer nach aktuellem Kenntnisstand der Verwaltung der aktuelle Eigentümer des Grundstücks ist. Des Weiteren halten sich verschiedene Gerüchte über die zukünftige Nutzung des Gebietes (z.B. Wohnbebauung). Im Rahmen eines mündlichen Sachstandsberichtes interessieren uns neben der oben genannten Frage des aktuellen Eigentümers vor allem folgende Informationen:

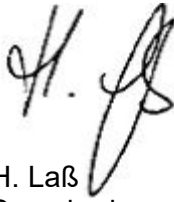
- Wie sieht die aktuelle Erschließung des Gebietes aus?
- Ist der Verwaltung eine neue Planung des Gebietes bekannt?

- Welche Bebauungsplanänderungen müssten beispielsweise für eine Wohnbebauung vollzogen werden?

Mit freundlichen Grüßen



C. Gerster-Schmidt
Vorsitzende
SPD-Fraktion in der
Bezirksvertretung
Alt-Oberhausen



H. Laß
Sprecherin
Fraktion DIE GRÜNEN
in der Bezirksvertretung
Alt-Oberhausen



M. Hoff
Sprecher
FDP in der
Bezirksvertretung
Alt-Oberhausen



Bezirksbürgermeisterin
der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen
Frau Dorothee Radtke

im Hause

2. Mai 2017

**Antrag gemäß § 2 der Geschäftsordnung: Aufnahme eines Tagesordnungspunktes für die
Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen am 10. Mai 2017
hier: Antrag der CDU-Fraktion: Sachstandsbericht Einfahrt Bebelstraße/Behrensstraße**

Sehr geehrte Frau Radtke,

namens meiner Fraktion darf ich Sie bitten, bei der Aufstellung der Tagesordnung zur Sitzung der
Bezirksvertretung Alt-Oberhausen am 10. Mai 2017 einen Tagesordnungspunkt

**„Antrag der CDU-Fraktion:
Sachstandsbericht Einfahrt Bebelstraße/Behrensstraße“**

zu berücksichtigen.

Begründung:

An der Bebelstraße vor der Einfahrt zur Behrensstraße gab es vor einiger Zeit einen Unfall. Dadurch wurden der Handlauf bzw. die Abgrenzung zum privaten Grundstück an dieser Stelle zerstört. Diese Stelle ist für Fußgänger unübersichtlich und Autofahrer fahren hier oft zu schnell. Der Bordstein ist mittlerweile abgefahren bzw. zu tief. Der Gehweg erscheint sehr schmal und auf der Gegenseite ist das Gehen unerwünscht bzw. untersagt. Wir bitten die Verwaltung um Auskunft, wann die Reparatur dieser Stelle erfolgt. Weiterhin bitten wir um Darstellung, welche Möglichkeiten die Verwaltung sieht, den Gehweg an dieser Stelle so zu verbreitern und herzurichten, dass auch im Sinne von Menschen mit Behinderungen ein Fußgängerverkehr in beiden Richtungen möglich ist.

Mit freundlichen Grüßen

Werner Nakot

Vorsitzender der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen